



CDU Viernheim · Weinheimer Str. 51 · 68519 Viernheim

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Schübeler
Rathaus

STADTVERORDNETENFRAKTION
DER FRAKTIONSVORSITZENDE

Viernheim, 28.11.2019

Antrag

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2019 bitte ich, den nachfolgenden Antrag für die Tagesordnung aufzunehmen.

Busfahren „on Demand“ – Wenn der Bus kommt wie gerufen

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, den zuständigen Ausschuss über die Möglichkeiten eines Bus-auf-Abruf-Systems zu informieren.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Wo gibt es möglicherweise bereits solche Systeme und wie funktionieren diese?

Dem zuständigen Ausschuss ist bis zur Sommerpause 2020 Vorlage zu machen.

Begründung

Die innerstädtische Mobilität steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Seit Jahrzehnten gibt es in den meisten Städten das System der Linienbusse, doch die Bedürfnisse der Menschen haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Die Arbeitswelt und das Leben ist schnelllebiger und flexibler geworden. Deshalb muss das bisherige System des ÖPNVs überprüft und ggf. zeitgemäß angepasst werden.

Die Stadt Schorndorf (bei Stuttgart) hat bspw. bereits im Jahr 2016 zusammen mit dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) ein Forschungsprojekt durchgeführt. Dazu waren statt dem Linienverkehr sog. Bedarfsbusse in der Stadt unterwegs. Wie der Name verrät, fahren diese Busse nur nach Bedarf und werden bspw. per Smartphone über eine App oder per Telefon einfach bestellt. Das Haltestellen-Netz besteht aus weitaus mehr „digitalen“ Haltestellen als beim Linienverkehr. Dadurch verkürzen sich die Wege zu den Haltestellen und man wird genau dort hingebacht, wo man auch tatsächlich hinmöchte. Das Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr flexibler und nachhaltiger zu gestalten und damit enger an den Bedürfnissen der Nutzer auszurichten. Gleichzeitig sollen Leerfahrten vermieden, der Verkehr damit reduziert und so Ressourcen gezielter eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Scheidel
Fraktionsvorsitzender